

Kidstime Newsletter April 2020

Corona - auch die Kidstime Workshops machen Pause

Ende März haben wir die schwierige Entscheidung getroffen, die Kidstime Workshops zunächst auszusetzen. Die Bestimmungen zum Schutz vor Corona-Infektionen gelten auch für Kidstime, Gesundheit steht auch hier an erster Stelle. Diese Situation trifft Kidstime in einer Zeit, in der gerade der bundesweit 18. Standort in Walsrode die Arbeit aufgenommen hat, so dass derzeit ca. 150 Familien in Deutschland regelmäßig an Kidstime teilnehmen.

Trotzdem bemühen wir uns, Unterstützungen für Familien weiter anzubieten - gerade in diesen unsicheren Zeiten und auch wenn wir leider nicht in der Lage sind, uns persönlich und in der gewohnten Gruppensituation mit Familien zu treffen.

Was also tun wir?

*** Der Newsletter**

Wir haben bereits seit längerem darüber gesprochen, einen regelmäßigen Newsletter mit aktuellen Informationen über Kidstime und die Vereinsarbeit von Kidstime Deutschland e. V. zu schreiben. Diesen Newsletter wollen wir heute beginnen und regelmäßig aufrecht erhalten.

Hierzu gehören auch einige Adressen und Tipps von Kolleg*innen, einiges davon findet sich auf unserer homepage, weitere Informationen schicken wir über unsere Projektmitarbeiter direkt an die teilnehmenden Familien. Darin enthalten sind auch unsere Kontaktadressen, für persönliche Fragen und weitere Anliegen. Die "clinical leads" der einzelnen Workshops halten telefonischen Kontakt zu den Familien.

*** Vorschläge für Aktivitäten**

Wir planen gemeinsam Vorschläge, die wir den Familien (besonders den Kindern und Jugendlichen) unterbreiten. Hierzu können Tagebücher, Fotos, selbsterstellte Videos und Bilder gehören, in denen Gefühle und Gedanken ausgedrückt werden können.

*** Einander Zuhören**

Sollte die Kontaktsperre noch weiter andauern, dann möchten wir gerne zu einer festen wöchentlichen Zeit einen (datengeschützten!) Chatraum einrichten, in dem ältere Kinder und Jugendliche (11-18 Jahren) sich mit unseren Mitarbeitern austauschen und mit unseren Mitarbeitern sprechen können.

*** Materialien**

Wir bieten einige Materialien (selbsterstellte und im Internet frei zugängliche) an, die auf unserer Website zu finden sind. Es finden sich dort auch weitere Notfallnummern und Kontaktadressen für den Fall einer Krise

Was wir für die Zukunft planen:

Wir hoffen, im Frühsommer wieder die regulären Workshops wie gewohnt anbieten zu können. Als Höhepunkte planen wir ein Sommerfest, bei dem wir hoffen, für Interessierte die Möglichkeit eines Rundflugs in kleinen Motorflugzeugen über Rotenburg anbieten zu können.

Außerdem ist ein Buch in Vorbereitung, das sich besonders an Kinder und jüngere Jugendliche richtet. Es erzählt die Geschichte einer kleinen Schnecke, deren Elternteil an einer Depression erkrankt ist und die nach einigen Abenteuern und Schwierigkeiten (die viele Kinder in ähnlicher Lage gut kennen) Hilfe und ein Happy End findet. Das Buch wird im Falkenberg-Verlag erscheinen und von dem Kidstimeverein herausgegeben. Die Autorin berichtet dabei aus eigener Erfahrung, was das Buch besonders authentisch und anschaulich macht.

Im September (11.09. und 12.09.) planen wir den ersten internationalen Kidstime Fachtag, der in Bremen stattfinden wird. Neben Dr. Alan Cooklin haben Dr. Miguel Cardenas, Deni Francis und Kirsty Tahta-Wraith ihr Kommen zugesagt. Vorbehaltlich einer entspannten Corona-Situation und

der Möglichkeit einer Anreise freuen wir uns darauf, die Londoner Kidstime-Pionier zu erleben und auf den Austausch vieler Kidstime-Standorte und die Weiterentwicklung der Angebote.

April 2020

Henner Spierling